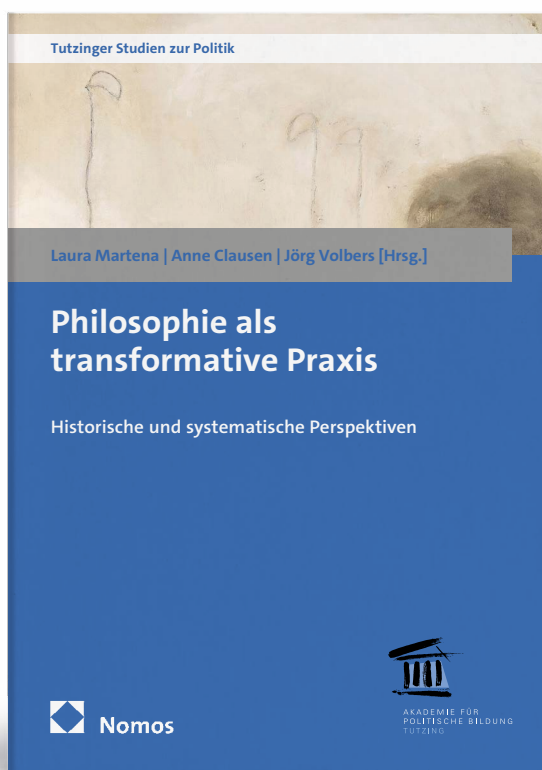




Philosophie als transformative Praxis

Historische und systematische Perspektiven

Herausgegeben von Laura Martena, M.A., Dr. Anne Clausen und PD Dr. Jörg Volbers

2025, 246 S., brosch., 64,- €

ISBN 978-3-7560-3349-2

E-Book 978-3-7489-6312-7

(Tutzingener Studien zur Politik, Bd. 22)

In Deutsch / Englisch



Kann Philosophie mehr sein als eine Wissenschaft? Unter dem Titel „Philosophie als transformative Praxis“ fragt der Band, ob Philosophie nicht nur Begriffe klären, Theorien generieren und Argumente liefern, sondern auch das Denken, Fühlen und Handeln der Philosophierenden verändern kann. Ist eine solche transformative Philosophie eine Antwort auf die verbreitete Klage, das Fach habe sich von der Lebenspraxis entfremdet und sei scholastisch erstarrt? In historischen und systematischen Beiträgen spürt der Band einer Tradition nach, die Philosophie als eine existenzielle Herausforderung versteht – von der Antike über Michel de Montaigne, Baruch de Spinoza und Friedrich Nietzsche bis hin

zur Gegenwart. Der Band erkundet die Möglichkeiten und Chancen, aber auch die Grenzen einer anderen Philosophie, die auf Selbstveränderung des philosophierenden Subjekts zielt – und für die unsere gegenwärtige philosophische Praxis womöglich selbst der Transformation bedarf.

Mit Beiträgen von

Timon Boehm | Anne Clausen | Daniel Martin Feige | Rico Gutschmidt | Raul Heimann | Christina Kast | Lars Leeten | Laura Martena | Ursula Renz | Marc Rölli | Hilmar Schmiedl-Neuburg | Philipp Thomas | Oliver Toth | Jörg Volbers | Katrin Wille

